

Teilegutachten

Nr. FZTP95/23270/A/24

über Stabilisatoren zur Verringerung der Wankneigung des Aufbaus

Auftraggeber : Eibach & Willms
 Fahrwerkstechnik GmbH

Am Lennedamm 1
 57413 Finnentrop

1. Verwendungsbereich:

Die unter 4. beschriebenen Stabilisatoren sind bestimmt zur ausschließlichen Verwendung an den in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Fahrzeugen :

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| Fahrzeughersteller | Mercedes-Benz (D) |
| EG-BE-Nr.: | e1*93/81*0022*.. |
| amtl. Typbezeichnung | 210 |
| Verkaufsbezeichnung: | E-Klasse, 4-, 5- und 6-Zylinder |

Hinweise für den Fahrzeughalter

Nach der Durchführung der Fahrwerksumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** unter **Vorlage** dieses **Teilegutachtens** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen.

Die unter 2. und 3 aufgeführten Auflagen und Hinweise sind zu beachten.

Der ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Nachweis und die Bestätigung über die Durchführung der Abnahme (Beiblatt zum Gutachten) sind im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

Anschrift:
 Institut für Fahrzeugtechnik
 Adlerstraße 7
 45307 Essen
 Telefon (0201) 825-0
 Telefax (0201) 825-4150

RWTUV
 FAHRZEUG GMBH
 Steubenstraße 53
 45138 Essen
 Telefon (0201) 825-0
 Telefax (0201) 825-2517
 Telex 8 579 680
 AG Essen, HRB 9975
 Aufsichtsratsvorsitzender:
 Hartmut Griepentrog
 Geschäftsführung:
 Claus Wolff (Vors.)
 Klaus Bothe
 Dieter Födisch

2. Auflagen

- 2.1 Die Befestigung gemäß Anbauanleitung ist zu überprüfen.

3. Hinweise bezüglich der Kombination der Stabilisatoren mit anderen nicht serienmäßigen Fahrzeugteilen:

3.1 **Tieferlegungsfedern**

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von Tieferlegungsfedern des Herstellers Eibach-Federn GmbH, Finnentrop in Verbindung mit den Stabilisatoren, sofern für diese entsprechende Prüfberichte vorliegen.

3.2 **Sportdämpfer**

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von Sportdämpfern in Verbindung mit den unter 4.1 beschriebenen Stabilisatoren unter folgenden Bedingungen:

- **die serienmäßigen Endanschläge (Gummihohlfedern) müssen beibehalten werden.**
- **die Ausfederwege dürfen um das Maß der Tieferlegung verkürzt sein.**
- **die serienmäßigen Einfederwege dürfen durch die Sportdämpfer nicht verändert werden.**
- **Federteller an Dämpferbeinen dürfen nicht in der Höhe verstellbar sein.**
- **Werden die Außendurchmesser der Dämpferrohre vergrößert, so muß auf ausreichende Freigängigkeit insbesondere der Serienräder/-reifen geachtet werden.**

3.2 **Rad/Reifenkombinationen**

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung aller **serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen**.

Es bestehen weiterhin keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von **Sonder-Rad-/Reifenkombinationen**, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:

- Es liegen besondere Prüfberichte/Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse für die entsprechende Rad/Reifenkombination vor und die jeweils erforderlichen Auflagen sind eingehalten.
- die serienmäßige Federwegbegrenzung darf nicht aufgrund von Auflagen in diesen Prüfberichten verändert werden müssen.

Auftraggeber: Eibach Federn GmbH, Am Lennedamm 1,
57413Finnentrop

Teilegutachten-Nr.:
FZTP95/23270/A/24

Fahrzeugteil: Stabilisatoren zur Verringerung der Wankneigung
KIT-Nr: 2537.320

Blatt 3 von 4

4. Beschreibung der Umrüstung

Einbau von stärkeren Stabilisatoren an der Vorderachse zur Verminderung der Wankneigung des Aufbaus.

4.1 Angaben zu den Stabilisatoren

Ausführungen : 2 (ein Vorderachs-, ein Hinterachsstabilisator)
Typ : 2537.320

| Umfang der Kennzeichnung: | Angaben auf dem Stabilisator: |
|---|-------------------------------|
| Hersteller : | Eibach Logo |
| Ausführungsbezeichnungen mittig aufgedruckt: | vgl. Blatt 1 |

Technische Angaben zu den Stabilisatoren:

| Konstruktive Daten | Vorderachse | Hinterachse |
|--|----------------------------------|---------------|
| Ausführung | EW 2537.320VA | EW 2537.320HA |
| Art | Bügel | Bügel |
| Stabdurchmesser (mm) | 29,0 | 20,0 |
| wirksamer Hebelarm (mm) (nicht verstellbar) | ca 188,4 | ca. 232 |
| Oberflächenschutz | rote Kunststoffbeschichtung, EPS | |

4.2 Einbau

Der Einbau erfolgt an Originalbefestigungspunkten des Serienstabilisators nach der beiliegenden Einbauanleitung unter Verwendung der mitgelieferten Anbauteile.

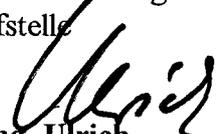
5. Prüfergebnisse

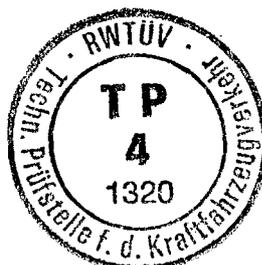
Die Prüfung erfolgte in Anlehnung an das VdTÜV-Merkblatt 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" vom 08.08.89.

Die Prüfbedingungen wurden erfüllt. Fahrzeuge der auf Blatt 1 genannten Typen erfüllen nach der Umrüstung bei Beachtung der Auflagen und Hinweise die geltenden Bestimmungen der StVZO.

Essen, den 12.12.1995

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle


Dipl.-Ing. Ulrich
amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr



Nachweis über die Erlaubnis / die Genehmigung / das Teilegutachten gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für: die Sonder-Stabilisatoren, Typ: 2537.320

des Herstellers / Importeurs: Eibach Federn GmbH, Am Lennedamm 1, 57413 Finnentrop

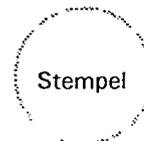
~~liegt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO / Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO / Genehmigung im Rahmen einer Betriebserlaubnis oder eines Nachtrages dazu für das Fahrzeug nach § 20 oder § 21 StVZO *) mit Erlaubnis / Genehmigungs-Nr.:~~ _____

liegt ein Teilegutachten / Prüfbericht über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau ~~der / des Technischen Dienstes / Technischen Prüfstelle / aaS. *)~~ :

Dipl.-Ing. Ulrich

mit Gutachten / Berichts - Nr.: FZTP95/23270/A/24 Datum: 12.12.1995 bzw.

Kennzeichnung: _____ vor.



Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am Fz-Typ: 210

Fahrzeughersteller: Mercedes-Benz Fahrzeug-Ident-Nr.: _____

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung / Teile-ABE*)

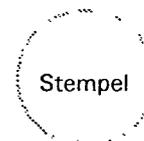
_____ wurden berücksichtigt.

Bemerkungen / Hinweise / Auflagen (siehe auch Rückseite): _____

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich / nicht vorgeschrieben aber möglich *)

Prüfbericht / Gutachten-Nr.: _____

Ort u. Datum d. Abnahme: _____ Unterschrift u. Name
aaSoP bzw. Prüf-Ing.



| | | | | | | | |
|----|---------------------------------------|--------|---------------------|------------------------------------|---------------------------|----------------------|--|
| 1 | Fahrzeug- und Aufbauart | | | | 33 | Bemerkungen: | M. GEÄND. STABILISATOREN, EIBACH & WILLMS, KENZ. V/H: EW 2537320 VA / EW 2537320 HA** |
| 2 | Fahrzeughersteller | | | | | | |
| 3 | Typ- u Ausführung | | | | | | |
| 4 | Fz-Ident-Nr | | | | | | |
| 5 | Antriebsart | | 6 | Höchstgeschwindigkeit km/h | | | |
| 7 | Leistung/kW bei min ⁻¹ | | 8 | Hubraum | | | |
| 9 | Nutz-/Aufriegelast | | 10 | Rauminhalt d Tanks m ³ | | | |
| 11 | Steh-/Liegeplätze | | 12 | Sitzplätze eins Führerpl.-u. Nots. | | | |
| 13 | Maße über Länge alles mm | Breite | | Höhe | | | |
| 14 | Leergewicht kg | | 15 | Zul Gesamtgewicht kg | | | |
| 16 | Zul Achslast kg vorn | mitten | | hinten | | | |
| 17 | Räder u o Gleisketten | 18 | Zahl d Achs | 19 | davon angetriebene Achsen | | |
| 20 | Größen- vorn | | | | | | |
| 21 | bez mitte/hinten | | | | | | |
| 22 | der vorn | | | | | | |
| 23 | Bereifg mitte/hinten | | | | | | |
| | Überdruck am Bremsanschluß | 24 | Einleitungs- bremse | bar | 25 | Zweileitungs- bremse | bar |
| 26 | Anhängekupplung DIN 740, Form u. Gr. | | 27 | Anhängekuppl Prüf | | | |
| 28 | Anhängelast kg bei Anhänger m. Bremse | | 29 | bei Anhänger ohne Bremse | | | |
| 30 | Standgeräusch dB(A) | | 31 | Fahr- geräusch dB(A) | | | |

Die im vorliegenden Fz-Brief in Spalte _____ Fz-Schein *) unter Ziff _____ u. Ziff. 33, Zeile _____ beschriebenen Angaben müssen entsprechend im Fz-Brief gestrichen werden.

*) Nichtzutreffendes streichen